Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 15-2378/2019 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 8.2.2.

# Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Stand des WLAN-Ausbaus in Buchholz-Kleefeld Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 19.09.2019 TOP 8.2.2.

Im Dezember 2017 fasste der Bezirksrat Buchholz-Kleefeld einen Beschluss zum beschleunigten Ausbau eines freien WLAN im Stadtbezirk. Die Verwaltung führte in ihrer Entscheidung zu diesem Beschluss u.a. Folgendes aus:

"2. WLAN-Ausbau für die Öffentlichkeit
Die Stadtverwaltung wird den Ausbau der öffentlichen WLAN-Infrastruktur unter Berücksichtigung organisatorischer, finanzieller und rechtlicher Rahmenbedingungen intensivieren. In Zusammenarbeit mit städtischen Beteiligungen und regional ansässigen Unternehmen wie z.B. htp, enercity und der ÜSTRA sollen innovative Ansätze konzipiert und umgesetzt werden. Darüber hinaus wird geprüft inwieweit die Landeshauptstadt Hannover Freifunk-Initiativen unterstützen kann." *(aus: 1. Entscheidung zu Nr. 15-2877/2017 N1 S1, Beschleunigter Ausbau von freiem WLAN in Buchholz-Kleefeld / Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 07.12.2017, TOP 9.3.1.1.; Komplettantwort vgl. dauerhaften Link zur Drucksache: https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-2877-2017N1S1)*

Nach fast zwei Jahren wäre hilfreich zu erfahren, welche einschlägigen Fortschritte erzielt wurden.

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Wie hat sich die Intensivierung des Ausbaus der öffentlichen WLAN-Infrastruktur – besonders, aber nicht nur in Bezug auf die (wie obenstehend) angekündigten innovativen Ansätze – auf die freie WLAN-Verfügbarkeit im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld ausgewirkt?
2. Zu welchem Ergebnis kam die LHH hinsichtlich der Unterstützungswürdigkeit von Freifunk-Initiativen auf Grund der vorgenannten Prüfung?
3. Ist die LHH mit dem Stand der Fortschritte – soweit vorhanden – hinsichtlich des Ausbaus von freiem WLAN im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld zufrieden?

**Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:**

zu 1:
Der WLAN-Ausbau der LHH in städtischen Dienstgebäuden schreitet weiter voran. Unter www.hannover-gis.de können die umgesetzten WLAN-Standorte abgerufen werden. Darüber hinaus hat die ÜSTRA zugesagt bis 2023 während der gesamten Reisekette WLAN zur Verfügung zu stellen. Hiervon wird ganz Hannover, inklusive des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld erheblich profitieren.

zu 2:
Die LHH ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Zusammenarbeit mit der Freifunk-Initiative im städtischen Verwaltungsnetz aufgrund von Sicherheitsaspekten und notwendigen Serviceversprechen nicht erfolgen kann.
Die LHH befindet sich jedoch in Gesprächen mit der Freifunk-Initiative um mögliche Unterstützungsmaßnahmen (z.B. die offizielle Nutzung des Hannover-Logos auf Flyern) zu erörtern.

zu 3:
Die LHH hat sich das Ziel gesetzt bis Ende 2020 vor dem Hintergrund organisatorischer, finanzieller und personeller Rahmenbedingungen in allen städtischen Dienstgebäuden WLAN zur Verfügung zu stellen. Aktuell geht die LHH davon aus, dass dieses Ziel erreicht wird.

18.62.04 BRB
Hannover / 12.09.2019